

# Kinder-Rock und Elvis-Vibrations

Am Swiss Artist Music Festival in Zollikon kamen R&B-Fans voll auf ihre Kosten. Zeitweise kochte der Gemeindesaal beinahe über.

Von **Willy Neubauer**

**Zollikon.** – «Das Swiss Artist Music Festival will Schweizer Künstlern eine Plattform bieten, damit sich diese einem grösseren Publikum vorstellen können. Zudem wollen wir jungen Bands mit Potenzial die Möglichkeit zum Auftritt verschaffen», meint Hansjörg Renggli, der den Anlass zum vierten Mal organisiert. Der Erlenbacher ist zufrieden mit dem Echo, am Samstagabend ist der Saal gut gefüllt und die Stimmung grossartig.

Und dann beginnt die Show – Norbert Schneiders R&B Caravan heizt tüchtig ein, und als die Zollikerin Christina E. Jaccard mit ihrer tiefschwarzen Stimme beim Publikum Hühnerhaut erzeugt, erreicht die Stimmung einen ersten Höhepunkt. «Das ist einfach total coole Musik, eine tolle Stimmung», meinen Michael Gmür und Valeria Buonamano, «der Abend ist ein Volltreffer.»

## Die Rock Kids kommen an

Danach erobern die Rock Kids die Bühne. Nicola, Claudio, Lüke und Nik sind zwischen 10 und 13 Jahre alt, legen los wie die Feuerwehr und schlagen dem Publikum buchstäblich ihren Sound um die Ohren. Die Posen sind professionell, die Musik beinahe auch, die Stimmen kräftig – kurz, die Post geht ab. Die sehr jungen weiblichen Fans sitzen artig vor dem Bühnrand und bewundern die Show.

«Die Jungs waren alle bei mir im Unterricht», bemerkt der Küsnachter Jürg Bruhin, der ein Studio für Musik in Zumikon führt, mit Stolz in der Stimme. Heute ist er vor allem der Coach der Rock Kids, bereitet sie auf ihre Auftritte vor und betreut sie während des Bühnen-Gigs. «Musik in der Band zu leben, ist eine gute Lebensschule», führt Bruhin weiter aus, «so lernen die Jungs, dass man viel erreichen kann, wenn man seriös dafür arbeitet.» Obwohl – Talent



**Gute Stimmung auf und vor der Bühne:** Valeria Buonamano und Michael Gmür, die Rock Kids Lüke und Nik, Kendy Toms (hier singt er für Birgit Waser aus Zollikon), Christina E. Jaccard (im Uhrzeigersinn von links oben).

gehört da auch dazu, und damit sind die Rock Kids wirklich gesegnet. Man darf gespannt sein, was aus der Band noch wird, sofern sie denn zusammenbleibt.

«Das ist die Musik, die wir lieben, dafür sind wir aus Dürnten im Oberland nach Zollikon gefahren», schwärmen Erwin und Irma Kessler vom Auftritt von Kendy Toms & The red Boots, die Rock 'n' Roll aus den 50er- bis zu den 70er-Jahren zelebrieren. Und Kendy Toms, der charismatische Frontmann lässt mit seiner Stimme, die wirklich

Ähnlichkeit mit derjenigen von Elvis hat, den Saal erbeben. Das Timbre ist perfekt, die Vibrations auch. Und als er von der Bühne kommt und auf die Tische steigt, erreicht die Stimmung Höchstwerte.

## Alpen-Elvis erobert Publikum

«Das ist genau der richtige Anlass für uns», meint «Mister Saeco» Tüge Schmed, einer der Sponsoren der Veranstaltung. Und auch Marlies Fritsche aus Männedorf ist hell begeistert. «Der Gitarrist der Band

ist seit kurzem unser Nachbar», schwärmt sie, «wir haben die Band auch am Langstrassenfest bewundert. Ich finde es gut, dass das Swiss Art Music Festival einheimische Formationen von solcher Qualität bringt.» Kendy Toms, bürgerlich René Rimmel, haucht den wunderschönen, alten Songs neues Leben ein und beweist mit seiner Show, dass er auch ein ausgezeichneter Entertainer ist. Die Zollikerin Birgit Waser kommt in den Genuss eines Extra-Ständchens, Toms bezirzt sie mit einem Elvis-Song. Wieder auf

der Bühne, kommt der grosse Auftritt des Drummers, der bei «Pretty Woman» aus dem Hintergrund ins Scheinwerferlicht gerät. Sein langes Solo wird mit frenetischem Applaus bedacht. Gegen Ende der Veranstaltung tanzt das Publikum sogar zum Sound der Red Boots, bis die Sohlen rot werden und zu qualmen beginnen.

Als die Show vorbei ist, lächelt ein fahler Vollmond irgendwie zufrieden vom nachtschwarzen Himmel und begleitet die Besucher auf ihrem Heimweg.

BILDER WILLY NEUBAUER